

~~F 80934~~ E 80934

Gesana

Zu den S. ALOYSIUM.

I.

120160

ALOYSI! zu dir seufze ich,
O Wunder hier auf Erden,
Daß mein Bitt mög, ich bitte dich,
Von Gott erhöret werden;
Durch Hülff der Himmels-Königin,
Bist du zur Welt geböhren,
Und schon von Lebens Anbegin,
Zum Heiligen erköhren.

2.

Dein Wandel war vor Jugend her,
So keusch und ohne Mängel,
Als wärst ein Geist, kein Mensch nunmehr,
Im Fleisch ein purer Engel,
Der Welt-Pracht hat bey dir kein Kraft,
Noch hohe Ehren-Namen,
Nicht! Fürsten-Höf, und Dienerschaft,
Noch dein Geschlecht, und Stammen.

3.

All dieses hat dein Herz veracht,
Erfüllt mit Himmels-Quellen,
Sich unter Jesu Fahn gemacht,
Zu seinen Mit-Gesellen;
Dein Tugend und Beharrlichkeit,
Hat sich aufs höchst erstreckt,
Ein Spiegel wahrer Heiligkeit,
Ganz rein, und unbesleckt.

4.

ALOYSI auch mein Herz berühr,
Daß mich in Tugend übe,

In

In keine schwere Sünd verirr,
Mein Gott von Herzen liebe:
• All eiteln Lust und Uppigkeit
Der Welt hilf mir vermenden
Auf daß mein Seel in Ewigkeit
Genuß die Himmels = Freuden.

Kirchen = Gebett.

GOTT! du Ausspender der himm-
lischen Gaben, der du in dem
Englischen ALOYSIO eine wunderbarli-
che Unschuld des Lebens mit gleicher Buß-
fertigkeit vereinbaret hast, verleihe durch
dessen Gebett, und Verdiensten, daß,
die wir dem Unschuldigen nicht gefolget,
dem Büßenden folgen mögen, durch JE-
sum Christum unsern HErrn, Amen.

Täglicher Fürsatz der Keinigkeit.

Ich RR. stelle mich vor deinen Angesicht,
O Gott meines Herzens! und nehme
mir vor in der Gegenwart der keuschesten
Jungfrauen Maria, meines H. Schutz-
Engels, des H. Alonsi, und des ganzen
himmlischen Heeres, daß ich niemals in
eine unreine Sünde einwilligen wolle. Ich
versuche und verwerfe alle Unlauterkeit;
bin bereit, lieber tausendmal zu sterben, als
zu sündigen. Stehe mir daß bey, O H. Jung-
frau Maria! H. Schutz-Engel, und H. A-
lonsi; du aber allerreinester Jesu bekräftige
diesen mein Fürsatz in Ewigkeit, Amen.